

## Ausstellungen im Loretokreuzgang

- 1.1.- 31. 1. 2009, Weihnachtsskrippen von Kindern und bildenden Künstlern aus dem Schluckenauer Zipfel
- 5. 2.- 31. 3. 2009, Erzdechant Hockewanzel (1732-1808) – Ausnahmeperson der Leitmeritzer Diözese
- 1. 4.- 30. 4. 2009, Zeitgemässe gemalte Kulissen kirchlicher Bühnenstücke aus dem Depositat der Loreto.
- 21. 4.-30. 5. 2009, Verschwundenes Sudetenland – zeitgemässe Fotografien vom Grenzgebiet der ČR
- 11. 6.-31. 8. 2009, Handarbeiten des Bildungskreises der Kunstgrundschule in Rumburk. Vernissage am Donnerstag 11. 6. 2009 um 16.00 Uhr.
- 5. 9.-31. 10. 2009, Loreto mit Kreuzgang in Česká Lípa – Geschichte und Nutzung.
- 3. 11. 2009-31. 1. 2010, Architektenpläne von Johann Lucas von Hildebrandt für die sakrale Herrschaft im Schluckenauer Gebiet. Verschobene Vernissage am Samstag 28. 11. 2009. Bestandteil des offiziellen Adventbeginns in der Stadt Rumburk.
- 28. 11. 2009-31. 1. 2010, Klosterkrippe in der Kirche des hl. Laurentius

## Kirchenfeste

- Mai 2009, Maiandachten
- 22. 5. 2009, Hl. Messe und Maiandacht, zelebriert P. Jozef Kujan SDB
- 1. 8. 2009, Porciunkula – Ablassfest, zelebriert P. Marek Socha OFMCap
- 12. 9. 2009, Einweihungsfest der Loretokapelle, zelebriert Mons. Jan Baxant

## Kulturaktionen

### **Freitag 22. 5. 2009, 20.00-23.00 Uhr, III. Loretonacht**

Abendliche Musik- und Theaterauftritte, Bildungswerkstätte für Kinder, Sagenlesen, verschobene Vernissage der Ausstellung „Verschwundenes Sudetenland“. Veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kunstgrundschule in Rumburk und dem Kreis der Museumsfreunde Varnsdorf unterstützt von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien im Rahmen des Festivals Museumsnächte 2009.

### **Samstag 12. 9. 2009, 10.00-17.00 Uhr, XIII. Loretofest**

Musik- und Theaterauftritte für Kinder, Auftritte von Kindersängerchören, Bildungswerkstätte für Kinder, Tag der offenen Tür des Kulturdenkmales und hl. Messe mit dem leitmeritzer Bischof Mons. Jan Baxant. Veranstaltet im Rahmen der Tage des Europäischen Erbes mit Unterstützung der Stadt Rumburk und JVB Engineering Rumburk a der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

### **21. 12. 2009, 16.30 Uhr, Kirche des hl. Laurentius**

Adventkonzert des Sängerkhore Šenováček aus V. Šenov und des Ensembles Tyršovské zvonky aus Rumburk.

## Vorträge

### **Mittwoch 25. 2. 2009, 18.00 Uhr, Stadttheater Varnsdorf**

Die Persönlichkeit des Erzdechants Hockewanzel von Mgr. Ladislav Smejkal gesehen. Vorbereitet vom Kreis der Museumsfreunde Varnsdorf.

### **Freitag 22. 5. 2009, Loretokreuzgang in Rumburk**

„Unterirdische Räume der Loreto in Rumburk II“ – Vortrag von Ing. Přemysl Brzák über Ergebnisse der Erforschung der Entwässerungstrecken, Gräfte und Luftschutzkeller in den Jahren 2006 – 2008. Vorbereitet im Rahmen der Loretonacht 2009.

*Programmänderungen vorbehalten.*

## Näheres über die Rumburger Loretokapelle

Die Rumburger Loretokapelle ist eine getreue Kopie des italienischen Originals und die nördlichste Loreto in der Tschechischen Republik. Die architektonisch wertvolle Santa Casa (d.h. Heiliges Haus) ist die Kopie des Häuschen der Jungfrau Maria in Nazaret, in dem Jesus erzogen wurde. Nach dem Projekt von Johann Lucas Hildebrandt wurde sie in Rumburk vom Herrschaftsbesitzer Fürst Anton Florian von Liechtenstein gegründet. Zur Einweihung des Objektes kam es am 15. 9. 1707. Die Loretokapelle mit Kreuzgang ist Bestandteil des denkmalgeschützten Areals des Kapuzinerklosters, das mit der Klosterkirche des hl. Laurentius und mit dem einstigen Kapuzinerkloster (heute Stadtbibliothek) einen Komplex bildet.

Die Rumburger Loreto war eine bedeutsame Marien-Wallfahrtsstätte für das Gebiet Nordböhmens und der Lausitz. Seit dem Jahre 1950, nach Auflösung des Rumburger Kapuzinerkonvents, war sie für übliche Besucher nur gelegentlich zugänglich und blieb langfristig ohne Instandhaltung. Im Jahre 1964 wurde die Loreto zum Realkulturdenkmal erklärt. Seit dem Jahre 2007 stehen auch die vier Kapellen im Kreuzgang unter Denkmalschutz. Die Loretokapelle mit Kreuzgang ist seit dem Jahre 1995 wiederholt zum aufgesuchten Ziel der Besucher aus der ČR und der BRD geworden. Seit 1996 wird sie renoviert und ab 1998 aus dem Programm zur Rettung des architektonischen Kunsterbes des Kulturministeriums der ČR. Im Jahre 2007 feierte die Loretokapelle in Rumburk 300 Jahre nach ihrer Bauvollendung und Einweihung.

### Dauerausstellungen

#### **Geschichte der Loreto in Rumburk (1707-2007)**

300 Jahre Loretoareal in Bildern.

#### **Unterirdische Räume der Loreto in Rumburk**

Grüfte, Entwässerungsstrecken und weitere unterirdische Räumlichkeiten in Plänen und Fotografien.

#### **Kapuzinerkonvent in Rumburk (1683-1950)**

Vorbereitet aus Anlass der 325 jährigen Gründung des Kapuzinerklosters in Rumburk.

### Öffnungszeiten:

Besichtigung der Loretokapelle mit Kreuzgang kann man auf der Telefon:**00420 604 555 922** (Frau Barbora Hildebrandt), e-mail: [fara.rumburk@atlas.cz](mailto:fara.rumburk@atlas.cz) bestellen

**Eintrittspreis 30 Kč, ermäßigter Eintrittspreis 15 Kč.**

Eintrittserlös wird zur Reparatur des Kulturdenkmals verwendet.

**Das Kulturdenkmal ist ganzjährig von Dienstag bis Samstag zugänglich:**

April - Oktober, 10.00-17.00 Uhr,

November - März, 9.00-16.00 Uhr

Sonntags ist das Objekt für Reisegruppen nach vorheriger telefonischer Bestellung zugänglich.